

## Chronik der Kantorei St. Nicolai Lemgo

Die vorliegende Fortsetzung der Chronik der Kantorei St. Nicolai knüpft an die Chronik der Jahre 1958 – 2003 an, die Jobst-Hermann Koch vorgelegt hat.

Sie verfolgt mehrere Ziele:

- Sie bietet einen chronologischen Überblick über die größeren Aufführungen und Projekte der Kantorei. Details zu den Konzerten wie Orchester und Solisten und Solisten finden sich in den Ordnern im Archiv. Nicht aufgelistet sind die einzelnen Kantatengottesdienste, Konzerte des Vokalensembles und Projekte des Kinderchors.
- Sie dokumentiert und erläutert Entwicklungen und Entscheidungen, die die Kirchenmusik in St. Nicolai prägen.

### Kantor:

Mit Friedemann Engelbert übernimmt im Juli 2003 der erste hauptamtliche A-Kantor die Kirchenmusik in St. Nicolai; 1/3 der Stelle umfasst die Arbeit am Marianne-Weber-Gymnasium, vor allem im Bereich Orchester und Oberstufenchor.

Anfang 2010 geht F. Engelbert in Elternzeit und wird vertreten von Benno Schachtner (HfM Detmold), Dorit Koderisch und J-H Koch.

2016 wird F. Engelbert in Anerkennung seiner Verdienste zum „Kirchenmusikdirektor“ ernannt.

Zum 1. Mai 2019 wechselt F. Engelbert nach St. Johannis, Halle(Westf.). Der Kirchenvorstand beschließt, die Stelle wieder mit einem A-Kantor zu besetzen, um die Kirchenmusikalische Arbeit in St. Nicolai auf dem gewohnten Niveau weiterzuführen. Nach dem Auswahlverfahren 2018/2019 tritt Frank Schreiber Ende August 2019 seine Stelle als neuer Kantor in St. Nicolai an, wieder mit 1/3 der Stelle als Musiklehrer am MWG. In der Übergangsphase leitet Moritz Reuter (Student HfM) die Kantorei; J-H. Koch übernimmt den Orgeldienst. Am 1. März 2020 wird Frank Schreiber offiziell als Kantor mit in sein Amt eingeführt.

### Kantorei

Neben den Oratorien erarbeitet die Kantorei regelmäßig Kantaten-Gottesdienste. Daneben gehören zur Kirchenmusik St. Nicolai Konzerte des „Vokalensembles“ (mit Solisten, Continuo, a cappella, ...), Aufführungen des Kinder- (Projekt-) Chors und seit 2016 der Paul-Gerhard-Chor für kleinere Werke im Gottesdienst. Des Weiteren finden die jährlichen Projekte (Sommerkonzerte, Sommerchor (bis ca. ???), Adventssingen zu Kläschen, *Weihnachtsoratorium* im Wechsel mit St. Marien) und die zahlreichen Gastkonzerte positive Resonanz. Beim traditionellen *Weihnachtsoratorium* setzt Kantor Engelbert zusätzliche Akzente: 2016 wird das Konzert ergänzt um eine tänzerische Inszenierung der „Young Dansart Company“ aus Bielefeld; zusätzlich bieten Kantor Engelbert und Musikpädagogin Ingrid Krah 2012 und 2018 eine Kinderfassung an, zu der Klassen der Grundschulen eingeladen sind.

Mehrfach wirkt die Kantorei bei Radio- bzw. Fernsehgottesdiensten mit. (???, Weihnachten 20?? ZDF; Ostern 2020 ARD)

Die Zusammenarbeit zwischen **MWG und St. Nicolai** entwickelt sich sehr positiv, auch dank der Doppeltätigkeit des Kantors an beiden Einrichtungen: die regelmäßigen Schulgottesdienste und Weihnachtskonzerte in der Kirche und auch einzelne gemeinsame Konzertprojekte sind erfolgreich (*Carmina Burana*;

*Matthäus-Passion*; Vokal-AG). Der erhoffte Nachwuchs für die Kantorei bleibt allerdings aus bzw. beschränkt sich auf einzelne Schüler und Abiturienten. Um dem qualitativen Anspruch gerecht zu werden und einer Überalterung vorzubeugen, beschließt die Kantorei nach langer Beratung mehrheitlich, ab 2016 eine Altersgrenze einzuführen: 70 Jahre für Sängerinnen und 75 Jahre für Sänger. Als zusätzliches Ensemble ohne Altersgrenze wird der „Paul-Gerhardt-Chor“ gegründet, der schwerpunktmäßig für Gottesdienste anspruchsvolle, aber kleinere Werke einstudiert. Die Altersgrenze wird 2020 unter Kantor Frank Schreiber einheitlich auf 75 Jahre heraufgesetzt. Die Kantorei umfasst zur Zeit ca. 50 aktive Mitglieder, davon 14 Männerstimmen.

Die Stimmbildung für die Kantorei führt seit 2003 Friederike Webel für die einzelnen Stimmgruppen weiter.

Die **Struktur** der Kantorei bleibt unverändert: Neben dem Kantor fungiert ein gewählter Vorstand und ein Beirat. Vorsitzende sind: Martin Franke (2002 – 2013), Gisela Berlemann (Sept. 2013-2017); Cornelia Burkart/Bernd Knepper seit Sommer 2017. Unterstützt wird die Arbeit durch den *Förderverein der Kantorei St. Nicolai e.V.*, dessen Vorsitz 2018 R.-Joachim Krohn-Grimberghe von Dr. Thomas Richter übernimmt. Von den Sängern der Kantorei wird erwartet, mit ihrer Mitgliedschaft im Förderverein die Arbeit zu unterstützen.

Die Kantorei unternimmt Konzertreisen nach Litauen (27.6. – 4.7.2008) und Italien (Okt. 2012)

Den größten Teil des Jahres 2008 über ist die Kirche St. Nicolai geschlossen, weil Fassade und Innenraum renoviert wurden. Dank des „Konzertasyls“ in St. Marien können einige Benefizkonzerte zugunsten des Renovierungsetats durchgeführt werden: German Brass, Musikfreunde Schwelentrup, Voice Appeal, Ulrike Wahren (in der leeren Kirche!), Die Prinzen, Leipziger Vokalromantiker, gemeinsame Adventsmusik Nicolai – Marien, ... Mit der *Matthäus-Passion* wird die Kirche im Februar 2008 geschlossen; mit dem *Messias* wird die kirchenmusikalische Arbeit in St. Nicolai im Dezember wieder aufgenommen.

Im Juli 2012 wird die neue Truhenorgel vorgestellt, die die speziellen Klangfarben für Konzerte mit „Alter Musik“ bietet.

2018 wird entschieden, das Chorpedest („Praktikus“ von Fa. Mott) umzugestalten. Mit zusätzlichen Elementen kann es jetzt vorgezogen und flexibler eingesetzt werden, was der optischen und akustischen Präsenz des (kleineren) Chors zugutekommt.

Im Frühjahr 2020 erfasst der Corona-Virus auch Deutschland. Um die Ausbreitung der Pandemie unter Kontrolle zu bringen, wird das öffentliche Leben so weit wie möglich heruntergefahren. Ab Mitte März finden keine Gottesdienste mehr statt; die Probenarbeit der Kantorei ruht; die Fernsehgottesdienste an Ostermontag und am Weißen Sonntag finden ohne Gemeinde und ohne Kantorei statt; die für September geplante MixTour wird abgesagt. Kantor Schreiber stellt jeweils donnerstags in Zusammenarbeit mit Friederike Webel virtuelle Proben ins Netz. Einsingen/Stimmbildung und aufbereitete Teile des Mozart-Requiems können so für individuelle Proben genutzt werden. Unter strengen Auflagen ist im Spätsommer vorübergehend wieder eine begrenzte Probenarbeit im Kirchenraum möglich, bevor Gottesdienste und Proben in St. Nicolai wieder eingestellt werden. Somit entfallen auch das traditionelle „Weihnachts-Oratorium“ und die Weihnachtsgottesdienste. Wann Chorsingen wieder möglich ist, bleibt lange Zeit unklar.

Erst nach den Sommerferien 2021 erlaubt es die Infektionslage, unter Auflagen wieder Chorproben durchzuführen: Probe in der Kirche, mit Abstand, Registrierung, Maske, „3-G“. So kann am Reformationstag (31.10.2021) mit einer Bachkantate die neue Pfarrerin U. Bell eingeführt werden – das erste Kantoreikonzert seit 1 ½ Jahren.

Die erfolgreiche Zusammenarbeit der beiden Kantoreien Nicolai und Marien macht es erforderlich, gewisse Strukturen aufeinander abzustimmen. So wird für die Kantorei St Nicolai die starre Altersgrenze aufgehoben; stattdessen berät der Kantor auf der Basis eines jährlichen „Vorsingens“ mit den Sängern individuell die Perspektiven.

#### **Kooperation:**

Unter den Kantoren Friedemann Engelbert und Volker Jänig wird die musikalische Zusammenarbeit zwischen St. Marien und St. Nicolai immer intensiver.

Neben den traditionellen Sommerkonzerten, gemeinsam konzipiert und abwechselnd in den beiden Kirchen, leiten die beiden Kantoren ab 2011 bzw. 2012 das Festival „MixTour“, hervorgegangen aus den „Lemgoer Orgeltagen“, die bis 2010 von St. Marien ausgerichtet wurden. Getragen von den beiden Gemeinden, der Alten Hansestadt Lemgo und dem Landesverband Lippe (Weser-Renaissance-Museum), bietet MixTour (seit 2018 alle zwei Jahre) neben Gastkonzerten und Workshops beiden Kantoreien auch die Gelegenheit für

gemeinsame Projekte (z.B. A. Ramírez, *Missa Criolla* 2016; K. Jenkins, *Peacemakers* 2018).

Auch mit anderen Kantoreien werden Projekte durchgeführt: 2015 führt das Vokalensemble mit der Martin-Luther-Kantorei DT (Kuppler) die *Matthäus-Passion* auf. 2017 führen die Kantoreien St. Marien, Minden und St. Nicolai, Lemgo A. Beckers *Reformationskantate* auf.

## Chronologischer Überblick

Datum	Werk	Orchester	Besonderes
23.11.2003	Mozart <i>Requiem</i>	Russ. Kammerphilharmonie St. Petersburg	1. Oratorium unter Kantor Engelbert
10.06.2004	Mendelssohn <i>Elias</i>	NWD HF	
12.12.2004	JSB, <i>WO 1-3, 5,6</i>	Leipziger Barockorchester	
20.03.2005	C. Franck, <i>Die Sieben Worte ...</i>	NWD HF	
25.09.2005	A Honegger, <i>König David</i>	BI Phil u.a.	
12.03.2006	R. Kaiser, <i>Markus-Passion</i>	VE	
14.05.2006	Mozart, c-moll-Messe	NWD, HF	
22.10.2006	Mozart, Spaur-Messe		
06.01.2007	JSB, <i>WO 4-6</i>	Le nuove musiche, DT	
04.02. + 22.04.2007,	JSB, Choräle (Orgelbüchlein I-II)		
13.09.2007	F. Mendelssohn, <i>Paulus</i>	NWD-Phil. HF	
17.02.2008	J.S. Bach, <i>Matthäus-Passion</i>	Le nuove musiche	für Ren. geschlossen
14.12.2008	G.F. Händel, <i>Messiah (Messias)</i>	Concert Royal, Köln	Wiedereröffnung nach Ren.
2008			CD „Weihnachtsmusik St. Nicolai“
09.01.2009	<i>WO 4-6</i>	Le nuove musiche	Benefiz für Orgel
10.05.2009	Händel – Haydn – Mendelssohn	Le nuove musiche DT.	
29.03.2009	Durufié, <i>Requiem</i>	VE, Kantor Kuppler, DT	Benefiz für Orgel
22.11.2009	W.A. Mozart, <i>Requiem</i>	La Réjouissance, DT	Orgel-Ren. Fa. Schuke
01.10.2010	J. Haydn, <i>Schöpfung</i>	NWD HF	
20.03.2011	A. Honegger, <i>König David</i>	Phil BI	
13.11.2011	J. Brahms, <i>Dt. Requiem</i>	La Réjouissance	
03.06.2012	GF Händel, <i>Joshua</i> , Telemann...		
15.12.2012	JSB, <i>WO 1-3,</i>	La Réjouissance	mit Kinderfassung (Gusenbauer)
02.03.2013	JSB, <i>Johannes-Passion</i>	Telemannisches Collegium Michaelstein	
06.10.2013	Schütz-Psalmen: „Kontraste“		(MixTour)
15.03.2014	CPE Bach, <i>Matthäus-Passion</i>	Le nuove musiche DT	
28.11.2014	GF Händel, <i>Messiah (Messias)</i>	Hann. Hofkapelle	

28./29.03.2015	JSB, <i>Matthäus-Passion</i>	Le nuove musische	VE-Nic mit ML-Kantorei DT, MWG
08.05.2015	C Orff, <i>Carmina Burana</i>	Kantorei, MWG	im MWG
21.11.2015	M. Haydn, <i>Requiem c-moll</i> ; Mendelssohn u.a.	La Réjouissance	
13.04.2016	JSB, <i>Oster- und Himmelfahrtsoratorium, ...</i>	Telemannisches Collegium Michaelstein	
25.09.2016	A. Ramírez, <i>Missa Criolla</i>	Duo Inti	Nic+ Marien
09./10.12.2016	JSB, <i>WO 1.3</i>	La Réjouissance; Young Dansart Company BI	WO „getanzt“
14.01.2017	JSB, <i>WO 4-6</i>		
20.05.2017	Telemann und Bach,	Telemannisches Collegium Michaelstein	
14.10.2017	A Becker, <i>Reformationskantate</i>	La Réjouissance,	Nic+ St Marien MI, Ebt + A. Somogyi
24.02.2018	JSB, <i>Markus-Passion</i> (rek. A. Fischer)	Telemannisches Collegium Michaelstein	
30.09.2018	K. Jenkins, <i>Peacemakers</i>		Nic+ Marien (MixTour)
15.12.2018	JSB, <i>WO 1-3</i>		für Kinder (M. Gusenbauer; Mod: Ingrid Krah)
30.03.2019	JSB <i>Johannes-Passion</i>	Telemannisches Collegium Michaelstein	letztes Konzert unter Kantor Engelbert
23.11.2019	G. Fauré, <i>Requiem</i>	Hannover	1. Konzert Kantor Schreiber
01.03.2020	JSB, „Nun danket alle Gott“ Chorproben und –konzerte ausgesetzt wegen der Korona-Pandemie		offizielle Amtseinführung F. Schreiber
31.10.2021	JSB, „Gott, der Herr, ist Sonn und Schild“		Amtseinführung Pfarrerin U. Bell
12.12.2021	„Festival of Nine Lessons and Carols“	Telemann-Collegium Herford, C. Franke	
12.06.2022	John Rutter, „Mass of the Children“		anlässlich des Jubiläums des Fördervereins
10.09.2021	Mariensax (Monteverdis Marienvesper)	Vokalensemble und Marien-Kantorei, Westf.	Saxophoniker Mixtour
11.09.2022	Steve Dobrogosz, „Mass“	Kantorei, Moritz Reuter (piano)	Mixtour
13.11.2022	Brahms, Deutsches Requiem	Kantorei und Singgem. Marien	
17.12.2022	Bach, <i>WO 1-3</i> Mendelssohn, Elias	Kantorei und Singgem. Marien	
21.09.2024	Chor XXL: Schütz, ...	VE, Kantorei Marien, Christus-Kantorei DT	Kantoren Jänig, Schreiber, Geweke
17.11.2024	„Jubilate!“ (Bruck, Mendelssohn, Bruckner)	Kantorei, SingGem Marien	
23.03.2025	„Stabat Mater“ (Schubert), Passionskonzert	Kantorei	

